

## Augenchirurginnen im Porträt

### Fragebogen

1. Name: Dr. Catharina Latz
2. Alter: (noch ein paar Jahre) Ü40
3. Wohn-/Arbeitsort: Bonn/ Dardenne Klinik in Bad Godesberg
4. Familienstand/Kinder? Verheiratet/ 4 Kinder
5. Persönliche Interessen/Engagements  
Beruf und Familie  
Kultur (Kunst, Theater, Lesen)  
Sport (eigennützig für Fitness und Wohlfühlen: MTB im Wald, Skifahren, Schwimmen im Sommer draußen)  
Außerdem war ich Vorständin im Kindergarten und bin seit 7 Jahren 1. Vorsitzende von einem kleinen, gemeinnützigen Turnverein im Viertel, der Breitensport anbietet, um Kinder allen Alters in Bewegung zu halten und das soziale Netzwerk im Viertel schulübergreifend zu stärken.
6. Diese Eigenschaften finde ich positiv an mir ... und diese negativ  
Positiv: ich kriege Dinge gestemmt, gute Analyse von Problemen und damit auch Lösungswege, Mut, gute Augenchirurgin und -ärztin, starkes Durchhaltevermögen, sehr zuversichtlich, stress-resistent.  
Negativ: oft zu ungeduldig, Kinder kommen manchmal zu kurz, zu wenig Spaß am Nebensächlichen, weil der Blick zu fokussiert ist - das merke ich besonders in den Ferien, wenn mehr Zeit zum Genießen ist, eventuell zu ehrgeizig.
7. Ausbildung, wichtige berufliche Stationen  
Insgesamt sehr umtriebig:
  - Medizinstudium in Göttingen, München, Paris und Berlin
  - AiP Universitätsaugenklinik Charité Berlin
  - 1 Jahr Postdoc Paris, dabei 1x/Woche Klinik Fondation Rothschild bei Prof. HXT (Hoang-Xuan Thanh)
  - 5 Jahre Facharztausbildung in Boston, USA (Internship, Residency, Fellowship an der Boston University und University of Massachusetts), American Board Certification
  - Deutscher Facharzt
  - Attending, Surgeon Fallon Eye Clinic Worcester, MA, USA
  - FOÄ Universitätsaugenklinik Bonn, Chirurgie: Hornhaut, Cataract und Glaukom (5 Jahre)
8. Derzeitige berufliche Tätigkeit/Position  
  
Seit 2015 Dardenne Klinik, Leitung Hornhautchirurgie und high-volume Cataract-Chirurgie, ca. 1000 OPs/Jahr.
9. Augenchirurgisch tätig? Ja.
10. (evtl.) angestrebte berufliche Tätigkeit: Life-long learning.

11. Mitgliedschaft in Fachverbänden u. ä.

AAO

ESCRS

DOG

Augenchirurginnen

12. Darum bin ich Mitglied bei den Augenchirurginnen e.V. geworden

Als ich nach 10 Jahren in USA nach Deutschland kam, war ich erstaunt über die wenigen Frauen in den operativen intraocularen Bereichen wie Cataract- oder NH-Chirurgie. Anfangs bin ich als Mentee eingestiegen, um mir bei Karriere-Entscheidungen in Deutschland (an der Uni bleiben oder nicht, Habil. Ja oder nein, VA-Chirurgie oder auch zusätzlich HA-Chirurgie) helfen zu lassen. Die Entscheidungen trifft man am Ende alleine, aber mit den unterschiedlichen Vorbildern zu sprechen, hat sehr geholfen..

13. Ich erhoffe mir von der Mitgliedschaft,

dass sich durch das Netzwerk neue Möglichkeiten und Synergien für alle eröffnen.

14. Wie ich mich einbringen will – was ich lernen möchte – was ich weitergeben kann

Inzwischen bin ich Mentorin für 3 Augenchirurginnen, und hoffe darauf, mit Anja Liefeld, den Phako-Power-Wetlab Kurs im Juli in Düsseldorf trotz Corona unterrichten zu können.

Ich kann Vorbild sein für die Kombination von Familie und Beruf und Tipps geben für Cataract-und Hornhautchirurgie.

15. Sonstiges (das ist mir wichtig)

Bitte nicht aus Karrieregründen auf Familie oder aus familiären Gründen auf Karriere verzichten.